

Bekanntmachungen der Departemente und der Ämter

Eidgenössische Volksinitiative «Raus aus der Sackgasse! Verzicht auf die Wiedereinführung von Zuwanderungskontingenten»

Zustandekommen

Die Schweizerische Bundeskanzlei,

gestützt auf die Artikel 68, 69, 71 und 72 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹ über die politischen Rechte sowie auf den Bericht der Sektion Politische Rechte der Bundeskanzlei über die Prüfung der Unterschriftenlisten der am 27. Oktober 2015 eingereichten eidgenössischen Volksinitiative «Raus aus der Sackgasse! Verzicht auf die Wiedereinführung von Zuwanderungskontingenten»²,

verfügt:

1. Die in Form eines ausgearbeiteten Entwurfs abgefasste eidgenössische Volksinitiative «Raus aus der Sackgasse! Verzicht auf die Wiedereinführung von Zuwanderungskontingenten» ist zustande gekommen, da sie die nach Artikel 139 Absatz 1 der Bundesverfassung verlangten 100 000 gültigen Unterschriften aufweist.
2. Von insgesamt 109 089 eingereichten Unterschriften sind 108 640 gültig.
3. Veröffentlichung im Bundesblatt und Mitteilung an das Initiativkomitee: Initiativkomitee «Raus aus der Sackgasse», Postfach 8620, 8036 Zürich.

11. November 2015

Schweizerische Bundeskanzlei

Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova

¹ SR 161.1

² BBl 2014 9009

**Eidgenössische Volksinitiative
«Raus aus der Sackgasse! Verzicht auf die Wiedereinführung von
Zuwanderungskontingenten»**

Unterschriften nach Kantonen

Kantone	Unterschriften	
	gültige	ungültige
Zürich	22 864	81
Bern	14 580	51
Luzern	1 999	5
Uri	100	0
Schwyz	374	0
Obwalden	105	0
Nidwalden	115	0
Glarus	83	2
Zug	406	0
Freiburg	6 755	8
Solothurn	1 615	8
Basel-Stadt	6 102	5
Basel-Landschaft	2 591	60
Schaffhausen	487	19
Appenzell A.-Rh.	317	0
Appenzell I.-Rh.	32	0
St. Gallen	2 304	28
Graubünden	831	6
Aargau	3 110	15
Thurgau	890	1
Tessin	547	9
Waadt	23 172	125
Wallis	2 536	7
Neuenburg	7 227	11
Genf	8 807	5
Jura	691	3
Schweiz	108 640	449